



**König-Karlmann-Gymnasium Altötting**  
**Sprachliches und**  
**Naturwissenschaftlich-technologisches**  
**Gymnasium**  
**Ganztagsbetreuung**  
**Einführungsklasse**

Kardinal-Wartenberg-Straße 30  
84503 Altötting  
**Tel.:** 08671 / 95780  
**Fax.:** 08671 / 9578128  
**E-Mail:** [KKG-Altotting@t-online.de](mailto:KKG-Altotting@t-online.de)  
Altötting, den 17.04.2012

## 7. Elternrundschriften im Schuljahr 2011/12

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!  
Liebe Schülerinnen und Schüler!

Die Zeit zwischen Ostern und Pfingsten ist innerhalb des 2. Halbjahres eine sehr intensive Arbeitsphase mit zahlreichen Leistungsabnahmen und Prüfungen. Insbesondere die Oberstufenschüler(innen) der Q 12, die als zweiter G 8-Jahrgang kurz vor dem Ziel stehen, sind sehr gefordert. Natürlich bekommen auch die übrigen Klassen und Jahrgänge die gebührende Fürsorge. Der Schule ist es ein großes Anliegen, allen Schülerinnen und Schülern einen guten Weg am KKG zu ermöglichen. Sollte das Erreichen des Klassenzieles gefährdet erscheinen, müsste jetzt das Ruder herumgerissen und alles darangesetzt werden, die Leistungen entsprechend zu steigern. Eine gute Gelegenheit, sich über Leistungsstand und pädagogische Möglichkeiten zu informieren, bietet der 2. Elternsprechtag.

### **1. 2. Elternsprechtag am Donnerstag, 3.5.2012, 16.00 -19.00 Uhr**

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

- In der Eingangshalle liegen Handzettel auf, denen zu entnehmen ist, in welchen Räumen die Lehrerinnen und Lehrer zu finden sind.
- Mit Teilzeit beschäftigte Lehrkräfte sind nicht immer die gesamte Sprechzeit über anwesend. Ihre jeweiligen Sprechzeiten werden von diesen Kollegen den Schülern vorher mitgeteilt und auch auf den ausgelegten Handzetteln vermerkt.
- Um die langen Warteschlangen vor den Zimmern abzubauen und die Wartezeiten zu verkürzen, werden die Sprechzeiten wieder limitiert: Jeder Kollege hängt an seiner Tür eine Zeittafel auf, welche den Zeitraum von 16.00 Uhr – 19.00 Uhr in 5-Minuten-Abschnitte unterteilt. Tragen Sie sich bitte sofort nach Ihrem Eintreffen bei all den Fachlehrern, die Sie sprechen wollen, auf der ausgehängten Zeittafel ein. In der Regel sollten Sie nur einen 5-Minuten-Abschnitt belegen, nur bei vorhersehbaren längeren Gesprächen können es auch zwei Abschnitte (= 10 min) sein.
- Bei den beschriebenen Verfahren entfällt die Notwendigkeit für Sie, ununterbrochen vor einem Zimmer warten zu müssen, bis Sie an der Reihe sind. Um Ihnen den Aufenthalt angenehmer zu machen, wird die SMV (Schülermitverantwortung) in der Cafeteria Kaffee und Kuchen verkaufen.

## **2. Wichtige Termine und Veranstaltungshinweise**

### **a) Girls´ Day und Boys´ Day am Donnerstag, 26.4.2012**

Wie bereits im letzten Elternrundsreiben angekündigt, können Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 – 10 daran teilnehmen. Zahlreiche Betriebe aus der Region bieten ein Praktikum für diesen Tag an. Die Unterlagen liegen im Sekretariat aus. Wer das vom Betrieb abgezeichnete Anmeldeformular bei der Schulleitung vorlegt, wird für diesen „Mädchen – Buben – Zukunftstag“ beurlaubt.

### **b) Weitere Termine**

#### **- Abiturprüfung in G 8**

schriftliche Prüfung in Deutsch:	Freitag, 11.5.2012
schriftliche Prüfung im 3. Fach:	Dienstag, 15.5.2012
schriftliche Prüfung in Mathematik:	Freitag, 18.5.2012
Kolloquiumsprüfungen:	Montag, 21.5. – Freitag, 25.5.2012 (1. Teil) Montag, 11.6. – Freitag, 15.6.2012 (2. Teil)
Entlassung der Abiturienten:	Freitag, 29.6.2012 (Stadtsaal Neuötting)

- Verleihung des Lions-Seminararbeitspreises: Montag, 18.6.2012 (Aula KuMax)
- Sommerkonzert: Mittwoch, 27.6.2012 (Stadtsaal Neuötting)
- Bildungsmesse Südostbayern (Mühldorf a. I.): Freitag, 27.4. – Samstag, 28.4.2012

## **3. Würdigung ehrenamtlicher Tätigkeit von Schülern in einem Beiblatt zum Zeugnis**

Für eine Würdigung kommen Schülerinnen und Schüler in Frage bei ehrenamtlichem Einsatz:

- im sozialen und karitativen Bereich,
- im kulturellen Bereich,
- im Natur-, Landschafts- und Umweltschutz,
- in der freien Jugendarbeit,
- im Sport.

Durch die Würdigung einer solchen Tätigkeit sollen echte Hilfsbereitschaft und uneigennütziger, zusätzlicher Einsatz für die Gemeinschaft unterstützt werden, nicht eine besondere Geschäftigkeit oder Betriebsamkeit.

#### Verfahren:

Auf Antrag der Erziehungsberechtigten oder – bei Volljährigkeit – auf eigenen Antrag erhalten Schüler, die eine Bestätigung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit wünschen, von der Schule ein Formblatt, das von der jeweiligen Organisation in eigener Verantwortung auszufüllen und der Schule bis spätestens **1. Juli 2012** (Klassen 5 – 12) zuzuleiten ist.

Die Bescheinigung wird den Schülern nach Entscheidung des Schulleiters zusammen mit dem Jahreszeugnis als Beiblatt ausgehändigt.

## **4. Erfolg bei „Jugend forscht“**

Einen beachtlichen Erfolg beim Wettbewerb „Jugend forscht“ kann unsere Abiturientin Luzia Kilwing aus der Q 12 vorweisen.

Schon beim Regionalentscheid Oberbayern Ost bei der EADS in Ottobrunn gewann sie im

Fachbereich Biologie mit ihrer Arbeit „Magnetofektion In Vitro / In Vivo – Gentransport mittels magnetischer Nanopartikel“ den 1. Preis und war damit zur Teilnahme am Landeswettbewerb im Deutschen Museum berechtigt. Auch dort war sie mit Ihrer Arbeit siegreich. Sie ist damit, wie es auch in der Zeitung zu lesen war, in ihrem Fachbereich Biologie die beste Jungforscherin Bayerns. Damit kann sie beim Bundesentscheid Mitte Mai in Erfurt versuchen, Deutschlands beste Jungforscherin zu werden.

Da ich selbst Jury-Mitglied im Fachbereich Physik beim Regionalwettbewerb am Flughafen München bin, weiß ich, dass zum Sieg beim Landesentscheid eine herausragende Leistung notwendig ist. Zu einer solchen kann ich Luzia an dieser Stelle nur herzlich gratulieren. Für den Bundesentscheid in Erfurt wünsche ich natürlich viel Erfolg. Zudem freut es mich als Schulleiter natürlich, dass dank Luzia Kilwing beim Bundesentscheid auch der Name „König-Karlmann-Gymnasium Altötting“ zu lesen sein wird.

## **5. Blechbläsernachwuchs für Orchester und Big-Band gesucht!**

Herr Weißhartinger hat mich gebeten, folgenden Aufruf in Sachen Blechbläsernachwuchs für Orchester und Big-Band zu starten. Ich komme dieser Bitte gerne nach, da es auch mir ein Anliegen ist, die musische Seite an unserer Schule im Sinne der Ganzheitlichkeit unseres Bildungsangebots hoch zu halten.

„Trompeter und Posaunisten aufgepasst! Ihr werdet zur Mitwirkung im Orchester bzw. in der Big-Band gebraucht. Idealerweise sollte es daher so sein, dass man in beiden Musikensembles Mitglied ist. Seit Gründung der Big-Band ist es üblich, dass sich ihre Mitglieder aus dem Orchester rekrutieren.

Da immer wieder nach den Probenzeiten gefragt wird, folgen hier noch einmal die seit mehreren Jahren bewährten Zeiten: Probentag ist der Mittwoch. Das Orchester beginnt um 13.15 Uhr mit den Streichern und Flöten. Um etwa 14 Uhr kommen Blechbläser, Saxophone und eventuelles Schlagzeug zur gemeinsamen Probe bis etwa 14.30 Uhr dazu. Von 14.45 bis 15.30 Uhr probt schließlich die Big-Band.

Angesprochen sollten sich besonders Interessenten der 5. bis 7. Klassen fühlen. Wer also bereits über gewisse instrumentale Fertigkeiten verfügt, sollte nicht länger zögern.

Kontaktlehrer für beide Gruppen ist Herr Weißhartinger.

Trompetenneuanfänger können sich mit Niklas Jira (10a) in Verbindung setzen.“

## **6. Erfahrungen mit dem KKG-Hausaufgabenheft und weiteres Vorgehen**

Bereits im 1. Elternrundbrief informierte ich über das neue KKG-Hausaufgabenheft. Hier nun der neueste Stand in dieser Sache:

Das Führen eines Hausaufgabenhefts, in dem die zu erledigenden häuslichen Aufgaben notiert werden, ist am KKG – wie generell an den Schulen üblich – in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 Pflicht. Welches Heft dafür verwendet wird, ist schulrechtlich nicht vorgeschrieben. Gängig war am KKG bis zum letzten Schuljahr das sogenannte „Häfft“. Seit diesem Schuljahr ist das König-Karlmann-Gymnasium an einem Hausaufgabenheft-Projekt beteiligt. In diesem Projekt wurde zusammen mit anderen Schulen ein spezielles, jeweils auf die eigene Schule direkt zugeschnittenes Hausaufgabenheft entwickelt. Ein kleines Sozialprojekt ist ebenfalls angehängt (30 Cent gehen je Heft an ein Sozialprojekt in Afrika). Das bestens zu unserer Schule passende KKG-Heft ist zudem billiger als das übliche „Häfft“.

Zur Verwendung dieses neuen KKG-Hefts wurden in diesem Schuljahr die Jahrgangsstufen 5 bis 7 verpflichtet. Die Erfahrungen mit diesem neuen Hausaufgabenheft sind durchwegs positiv, wenn man einmal von der Klammerbindung absieht, die nicht die stabilste ist. Nach Rücksprache mit dem Anbieter haben wir uns entschlossen, zukünftig eine qualitativ hochwertige Ringbindung zu verwenden, sodass diese vermeintliche Schwäche beseitigt sein wird. Das Heft wird dadurch geringfügig teurer, wird aber nach wie vor günstiger sein als das bisher gängige „Häfft“.

Aufgrund der durchwegs positiven Erfahrung haben wir vor, nun ganz auf das neue KKG-Hausaufgabenheft zu wechseln. Ab dem kommenden Schuljahr wollen wir damit alle Schülerinnen und Schüler in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 verpflichten, unser KKG-Hausaufgabenheft zu verwenden.

Ich möchte Sie, liebe Eltern, bereits zu diesem Zeitpunkt darüber informieren, damit es nicht wie im Sommer vergangenen Jahres zu der Situation kommt, dass Eltern, die bereits ein anderes Hausaufgabenheft gekauft haben, zusätzlich dann das KKG-Heft nehmen müssen.

Also meine dringende Bitte: Kaufen Sie kein eigenes Hausaufgabenheft.

Der Bezug des KKG-Hausaufgabenhefts für das nächste Schuljahr wird über die Schule erfolgen (wahrscheinlich noch in diesem Schuljahr).

## 7. Schließfächer

In einer der letzten Elternbeirats-Sitzungen wurde von Seiten der Elternvertretung der Wunsch vorgetragen, im Schulhaus Schließfächer aufstellen zu lassen. Für viele Fahrschüler wäre es sehr wünschenswert, wenn gewisse Dinge sicher in der Schule verstaut werden könnten. Obwohl wir für die Ganztagschüler eigene Schließfächer haben und auch im Erweiterungsbau für die dort untergebrachten Schülerinnen und Schüler Schließfächer vorhanden sind, wollen wir gerne ausloten, ob auf Seiten der Eltern Bedarf nach kostengünstig zu mietenden Schließfächern besteht.

Mein Stellvertreter Herr Dr. Lehning ist in Kontakt zu Firmen, die Schließfächer für Schulen anbieten. Eine dieser Firmen würde sogar probeweise einen Schrank aufstellen, damit man sich vor Ort ein Bild von den Schließfächern machen kann. Dieses Angebot werden wir gerne annehmen und in dieser Probephase den Bedarf auf Seiten der Eltern ermitteln. Zu gegebener Zeit werden wir in einem eigenen Rundschreiben die genauen Mietkonditionen dann mitteilen.

Ich bin überzeugt, dass Erziehung, Charakterbildung und Wissensvermittlung nur dann gelingen können, wenn eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Schule besteht. Die Besuche der Sprechstunden oder des 2. Elternsprechtages können wichtige Aufschlüsse geben. Allen Schülern wünsche ich viel Erfolg für die kommenden Schulaufgaben und Prüfungsrunden, insbesondere unseren Schülerinnen und Schülern aus der Q 12, die in den nächsten Wochen das Abitur (in 5 Fächern!) ablegen werden.

Mit freundlichen Grüßen

StD R. Schramm  
(Schulleiter)

Betrifft den Schüler/die Schülerin

.....

Klasse .....

### **E m p f a n g s b e s t ä t i g u n g**

Ich bestätige den Erhalt des Elternrundbriefes vom 17.04.2012.

....., den .....  
Ort, Datum Unterschrift eines Erziehungsberechtigten

Rückgabe an den Klassenleiter bis Donnerstag, 23.04.2012